

Motion SVP-Fraktion:**«Kostenlose Corona-Tests und Ausweitung der Testmöglichkeiten im Kanton St.Gallen**

Ab dem 1. Oktober 2021 sollen Tests gegen das Coronavirus kostenpflichtig werden. Die St.Galler Regierung hat mit Schreiben vom 18. August 2021 betreffend Stellungnahme des Kantons St.Gallen zur Änderung der Covid-19-Verordnung an den Bundesrat festgehalten, «dass das Testen weiterhin einen Pfeiler in der Pandemiebekämpfung darstellt». Durch die kostenpflichtigen Antigen-Schnelltests wird jedoch die Bereitschaft der Bevölkerung sinken, sich testen zu lassen, was kontraproduktiv für die Pandemiebekämpfung und ein Widerspruch zur Aussage der Regierung wäre.

Die Motionärin fordert, dass der Kanton St.Gallen ab dem 1. Oktober 2021 weiterhin für die Testkosten der St.Galler Bevölkerung aufkommt, damit keine Ungleichbehandlung und keine weitere Spaltung in unserer Gesellschaft entsteht. Dies unter der Voraussetzung, dass der Bund die Massnahme nicht rückgängig macht. Die Regierung soll entscheiden, ob sie nur für die Kosten der im Kanton St.Gallen wohnhaften Personen oder auch für Arbeitnehmende im Kanton St.Gallen aufkommen möchte. Es soll kein Test-Tourismus aus anderen Kantonen entstehen.

Weiter sind die Testmöglichkeiten im Kanton St.Gallen begrenzt und sollen ausgeweitet werden. Beispielsweise gibt es in vielen ländlichen Gemeinden keine Möglichkeiten für einen Corona-Test. Die St.Galler Bevölkerung soll sich in möglichst vielen St.Galler Gemeinden testen lassen können. Das ist nicht nur für Privatpersonen wichtig, sondern auch für Arbeitgeber und dessen Arbeitnehmende, die zur Ausübung ihrer Tätigkeit ein Covid-Zertifikat vorweisen müssen.

Die Regierung wird eingeladen, die rechtlichen Grundlagen zu schaffen, damit die Tests gegen das Coronavirus für asymptomatische Personen aus dem Kanton St.Gallen weiterhin kostenlos zur Verfügung gestellt sowie die Testmöglichkeiten ausgeweitet werden können, solange eine Zertifikatspflicht vorgesehen wird.»

20. September 2021

SVP-Fraktion